



LIECHTENSTEIN-INSTITUT

## SEMINAR

Dienstag, 21. März 2017

15.30 Uhr

Liechtenstein-Institut, Bendern

# EUROPÄISCHE REGULIERUNG UND NATIONALE SOVERÄNITÄT

Praxisfragen zur Übernahme europäischen  
Rechts ausserhalb der EU

Die Übernahme europäischen Rechts in die EWR-Staaten und in die Schweiz stösst immer wieder auf Probleme, die im Zwiespalt zwischen europäischer Integration und den Souveränitätsansprüchen der nationalen Verfassungen begründet liegen. Das Seminar wird eine Reihe der sich in der Praxis stellenden und für die wirtschaftliche Entwicklung der betroffenen Staaten mitunter höchst bedeutsamen Fragen behandeln. Im Mittelpunkt werden insbesondere die sich aus dem europäischen Bankenaufsichtsrecht ergebenden rechtlichen Herausforderungen stehen.

Liechtenstein-Institut · St. Luziweg 2 · 9487 Bendern · Liechtenstein  
T +423 373 30 22 · [info@liechtenstein-institut.li](mailto:info@liechtenstein-institut.li)  
[www.liechtenstein-institut.li](http://www.liechtenstein-institut.li)



*Christian  
Frommelt*

*Halvard H.  
Fredriksen*

*Nicolas  
Raschauer*

*Matthias  
Oesch*

*Peter  
Bussjäger*

## PROGRAMM

Begrüssung

Zwei-Pfeiler-Struktur des EWR im Spannungsfeld  
von intergouvernementaler und supranationaler Integration  
*Christian Frommelt, Liechtenstein-Institut*

Norway and the European Supervisory Authorities for financial services  
*Halvard H. Fredriksen, University of Bergen*

Diskussion

\*\*\* *Kaffeepause* \*\*\*

Die Implementierung des europäischen Bankenaufsichtsrechts  
in Liechtenstein  
*Nicolas Raschauer, Universität Liechtenstein*

Die Übernahme von EU-Recht im Rahmen der bilateralen Verträge  
Schweiz–EU  
*Matthias Oesch, Universität Zürich*

Diskussion

Zusammenfassende Schlussfolgerungen  
*Peter Bussjäger, Liechtenstein-Institut*

Ende: 18.30 Uhr